



CHECKLISTE

So erkennst du ein gutes Surfcamp

So erkennst du ein gutes Surfcamp

- Welche Ausbildung haben die Surflehrer?
- Wie groß sind die Surf Gruppen?
- Wer ist die Zielgruppe?
- Wie ist der Altersdurchschnitt?
- Hat das Surfcamp Kurse für verschiedene Level (Beginner, Fortgeschrittene)?
- Hat das Surfcamp das Gütesiegel des Wellenreitverbandes?
- Gibt es Theorieunterricht?
- Gibt es eine Videoanalyse?
- Was gibt es für Surfboards im Camp?
- Wie oft am Tag gibt es eine Surfstunde?
- Sind die Surfstunden inklusive?
- Wenn nicht, was kostet die Surfstunde und der Surfboard Verleih?
- Kann ich auch außerhalb der Surfstunden, das Material verwenden?
- Gibt es Surf Alternativen, wenn ich mal nicht surfen kann oder will?
- Bekomme ich einen Teil der Kosten erstattet, wenn ich surfunfähig bin?
- Was beinhaltet die Verpflegung (Frühstück, Mittag, Abendessen)?
- Ist eine vegetarische oder vegane Ernährung möglich?
- Wie ist die Unterbringung (Zelt, Schlafsaal oder Einzelzimmer)?
- Wie geht das Surfcamp mit dem Thema Umwelt und Nachhaltigkeit um?